

Sortiment auf Sonderverkaufsveranstaltungen, verbunden mit Modeschauen usw., stärker als bisher erfolgen. Die Dienstleistungen der Konsumgenossenschaften im Dorfe sollen bedeutend verbessert werden.

Die Konsumgenossenschaften sollen ihr Gaststättennetz in den Dörfern erweitern, damit eine verbesserte gastronomische Betreuung durchgeführt werden kann. Es ist auch notwendig, in den staatlichen und genossenschaftlichen Dorfgaststätten Kulturräume, Film-, Veranstaltungs- und Tanzsäle einzurichten. Mit den Besitzern privater Gaststätten sollten hierüber auf Vorschlag der LPG durch die Kreiskonsumgenossenschaften langfristige Pacht- und Nutzungsverträge abgeschlossen werden. Der staatliche und genossenschaftliche Handel muß den kulturellen Bedürfnissen der Landbevölkerung bei der Einrichtung von Gaststätten und Landwarenhäusern, beim Angebot von Literatur, Schallplatten und anderen Kunstgegenständen mehr Rechnung tragen.

Die Konsumgenossenschaften sollen in Verbindung mit den LPG auch solche Voraussetzungen schaffen, daß die Bäuerin besonders während der Feldbestellung und der Ernte vom Kochen entlastet wird und daß beispielsweise auch die Versorgung mit Imbissen und alkoholfreien Getränken durchgeführt wird.

Um die bedeutend größere Warenmenge auch in den ländlichen Verkaufsstellen rasch und bequemer anzubieten, sind auch auf dem Lande moderne Formen und Methoden des Verkaufs einzuführen. Besonders in den Landwarenhäusern sind solche Methoden, wie Teilselbstbedienung, die Auswahl von Industriewaren und andere Neuerermethoden einzuführen.

Die Verkaufsstellen auf dem Lande sind so einzurichten bzw. zu renovieren, daß sie den Anforderungen einer höheren sozialistischen Verkaufskultur entsprechen. Große Aufmerksamkeit ist der besseren Ausstattung der Verkaufsstellen mit Kühlschränken, Schnellwaagen, Schneidemaschinen, Registrierkassen und anderen Arbeitsmitteln zuzuwenden. Die Zielsetzung des Verbandes Deutscher Konsumgenossenschaften, in den politischen und kulturellen Zentren der Landwirtschaft bis 1965 weitere 600 große typisierte Gemischtwarenverkaufsstellen mit dem Charakter eines kleinen Landkaufhauses zu errichten, ist durch die Räte der Bezirke und Kreise allseitig zu unterstützen.

HI. Die Landwirtschaft der DDR erringt die Überlegenheit über die westdeutsche Landwirtschaft

Das Programm für den Aufschwung unserer Landwirtschaft in den nächsten sieben Jahren und die Ausarbeitung der sozialistischen Perspektive in allen unseren Dörfern ist darauf gerichtet, den Lebensstandard der Bevölkerung in der Deutschen Demokratischen Republik zu erhöhen, die Rückständigkeit des Dorfes zu überwinden und alle Lebensbedingungen im Dorf der Stadt anzunähern. Wenn die dargelegten Ziele durch die Initiative des Volkes erreicht und überboten werden, so wird damit unsere Landwirtschaft gleichzeitig in friedlichem Wettbewerb mit der westdeutschen Landwirtschaft ihre Überlegenheit beweisen. Die Hektarerträge und die Leistungen der Viehwirtschaft werden über den Ergebnissen der westdeutschen Landwirtschaft liegen.